



Gauschüler-/innenwettkämpfe im Gerätturnen 2014

Termin : Sonntag, 30. März 2014

Ort : Sporthalle der Konrad-Adenauer Schule
Peter Dassis-Ring 47 57482 Wenden

Beachtet bitte im Ort die Ausschilderung : Schul-Sport- und Kulturzentrum

Ausrichter : SG Wenden

Die Wettkämpfe werden als Mannschafts- und als Einzelwettkämpfe ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus 3 – 5 Teilnehmer-/innen. Die drei höchsten Wertungen kommen an jedem Gerät in die Mannschaftswertung.

Schülerinnen F	Jahrgang 2008 – 2007	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P3 Variante A
Schülerinnen E	Jahrgang 2006 - 2005	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P5 Variante A
Schülerinnen D	Jahrgang 2004 - 2003	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P7 Variante A

Beginn Einturnen: 8.30 Uhr
Kampfrichterbesprechung: 9.00 Uhr
Wettkampfbeginn: 9.15 Uhr

Schüler F	Jahrgang 2008 – 2007	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P3 Variante A
Schüler E	Jahrgang 2006 - 2005	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P5 Variante A
Schüler D	Jahrgang 2004 – 2003	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P7 Variante A
Schüler C	Jahrgang 2002 - 2001	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P8 Variante A

Beginn Einturnen: 13.30 Uhr
Kampfrichterbesprechung: 14.00 Uhr
Wettkampfbeginn: 14.15 Uhr

Schülerinnen C	Jahrgang 2002 – 2001	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P8 Variante A
Jugend B weiblich	Jahrgang 2000 - 1999	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P8 Variante A
Jugend A weiblich	Jahrgang 1998 - 1997	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P8 Variante A
Jugend B männlich	Jahrgang 2000 - 1999	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P8 Variante A
Jugend A männlich	Jahrgang 1998 – 1997	Gerätvierkampf wahlweise	P1 – P8 Variante A

Beginn Einturnen: 13.30 Uhr
 Kampfrichterbesprechung: 14.00 Uhr
 Wettkampfbeginn: 14.15 Uhr

Die Wettkampfleitung behält sich eine Änderung des angegebenen Zeitplans vor. Diese werden über die Homepage des Siegerland Turngaus sowie per E-Mail bekannt gegeben. Deshalb werden alle Vereine gebeten bei der Meldung unbedingt eine E-Mail Adresse anzugeben, die vor dem Wettkampf regelmäßig abgerufen wird.

Allgemeines und Geräthöhen:

- Gültigkeit haben die Ausschreibungen des DTB Aufgabenbuches Ausgabe 2008.
- Geräte Schüler: Boden, Barren, Sprung, Reck (kein Holmreck)
- Geräte Schülerinnen: Boden, Schwebebalken, Reck (kein Holmreck) / Stufenbarren, Sprung
- **Der Sprungtisch ist seit 2013 ins Geräteangebot mitaufgenommen.**
Vereine, welche einen besitzen ,stellen diesen dem ausrichtenden Verein zur Verfügung, falls dieser keinen Eigenen besitzt.
Die Übungen bleiben bis P 8 ausgeschrieben.
- Alle Bodenübungen werden auf einer 12 m Bahn ohne Musik geturnt, Raumwege werden nicht berücksichtigt. Raumaufteilung am Boden darf immer mit einer ½ Dreh. (Richtungswechsel) ohne Punktabzug geturnt werden!

Schülerinnen

Gerät	P 1	P 2	P 3	P 4	P 5	P 6	P 7	P 8
Sprung	Kasten mit 3 Kastenteilen	Kasten mit 3 Kastenteilen	Kasten mit 4 Kastenteilen	Bock (wahlweise) 1,00/1,10 m	Pferd / Tisch (wahlweise) 1,10 m/1,20 m	Pferd / Tisch 1,10 m	Pferd / Tisch 1,20 m	Pferd / Tisch 1,20 m
Reck / Stufenbarren	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	1,60 m / 2,40 m	1,60 m / 2,40 m	1,60 m / 2,40 m
Balken	Bank/ breite Seite	umgedrehte Bank/ Übungsbalken	Balken 0,80 m	Balken 0,80 m	Balken 1 m	Balken 1 m	Balken 1,10 m	Balken 1,10 m

Schüler

Gerät	P 1	P 2	P 3	P 4	P 5	P 6	P 7	P 8
Sprung	Kasten mit 3 Kastenteilen	Kasten mit 3 Kastenteilen	Kasten mit 4 Kastenteilen	Bock (wahlweise) 1,00 m / 1,10 m	Bock 1,10 m	Pferd 1,20 m längs	Pferd 1,20 – 1,35 m wahlweise längs	Pferd 1,35 m längs
Barren	1,20 m	1,20 m	1,20 m	1,20 m	1,20 m	Hochbarren	Hochbarren	Hochbarren
Reck	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	Etwas niedriger als schulterhoch oder wahlweise höher	Hochreck	Hochreck	Hochreck

➤ Die Geräthöhen werden wie in der oben aufgeführten Tabelle ausgeschrieben. Abweichungen, die zwar lt. Technischer Anforderungen zulässig sind, sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich. **Es ist nicht gestattet, eigene Turngeräte, z.B. Sprungbretter, Barrenholme, o.ä. gegen die vorhandenen Geräte auszutauschen, es sei denn, der Austausch ist im Vorfeld mit dem Veranstalter und dem Ausrichter vereinbart worden. Die Geräte müssen jedoch über den gesamten Wettkampf allen Teilnehmern zugänglich bleiben.**

Hinweise für das Kampfgericht:

- Das Kampfgericht bewertet alle Übungen sowohl mit dem D (ehem. A)- Wert, als auch mit dem E(ehem. B) – Wert. Dieses erfordert entweder 3 Kampfrichter pro Gerät, wobei nur ein Kampfrichter den D- Wert der Übungen bestimmt. Grundsätzlich gilt, wie im Aufgabenbuch niedergelegt folgendes: „Bei drei Kampfrichter/innen fungiert ein/e Kampfrichter/in als D- Kampfgericht, d.h. die Note wird nicht zur Findung der Endnote herangezogen. Die Endnote errechnet sich aus dem Mittelwert der beiden Wertungen der Kampfrichter/innen 2 und 3. Die Wertung von Kampfrichter/in 1 dient als „Kontrollnote“, der/ die Kampfrichter/in 1 hat bei zu großen Abweichungen die Möglichkeit, korrigierend einzugreifen.“ (Aufgabenbuch, S. 21). In jedem Fall muss der D- Kampfrichter die Übung mitwerten!
- Sollte das Kampfgericht nur aus zwei Kampfrichtern/innen bestehen ermittelt der 1. D- und E- Wert. Der 2. nur den E – Wert. Welche Person 1. oder 2. Kampfrichter ist bestimmt der Oberkampfrichter.
- Eine Ausnahme bildet der Sprung- hier werden bedingt durch den festgesetzten Ausgangswert zwei Kampfrichter eingesetzt.

- Grundsätzlich müssen die qualifizierten Kampfrichter namentlich und **mit Einsatzwunsch** (Gerät & Altersklasse) **und Alternativwunsch** schriftlich mit der Teilnehmermeldung bekannt gegeben werden, es kann jedoch sein, dass der Einsatzwunsch aus organisatorischen Gründen nicht immer berücksichtigt werden kann. Wird kein Einsatzwunsch angegeben findet die Einteilung durch den/ die Oberkampfrichter/in in Absprache mit der Wettkampfleitung unabhängig von Altersklassen statt.

Teilnahmebedingungen:

1. Eine Qualifikation ist nur dann möglich, wenn **die Ausschreibung der Bezirksschüler-/innenwettkämpfe identisch ist, mit der Ausschreibung der Gauschüler-/innenwettkämpfe.**
2. Es qualifizieren sich aus den Bezirken Olpe, Wittgenstein, Siegerland Nord und Siegerland Süd die **jeweils drei besten Mannschaften und die jeweils drei besten Einzelturner/-innen, soweit diese nicht in Ihrer Mannschaft qualifiziert sind.** **Alle im Bezirk gemeldeten Turnerinnen und Turner dürfen beim Gau starten, sofern sie sich über die Mannschaft qualifiziert haben.** Hat eine Mannschaft sich im Bezirk mit drei Turnerinnen oder Turnern qualifiziert, ist aber eine Turnerin oder ein Turner der Mannschaft am Gau erkrankt, sind die anderen beiden Turnerinnen oder Turner startberechtigt! Sie turnen dann als Einzelturner im Wettkampf!
3. Für die Gauschülerwettkämpfe sind nur Vereine startberechtigt, welche **pro gemeldeter Mannschaft und darüber hinaus pro zusätzlich gemeldeter 10 Einzelturner/-innen einen Kampfrichter stellen können, welcher im Besitz der E-Lizenz oder einer höherwertigeren Lizenzstufe ist.** Sollte ein Verein keinen dieser Kampfrichter stellen, so kann er sich für den Wettkampf einen geschulten Kampfrichter anderer Vereine für 25 € „einkaufen“. Wird dieses im Vorfeld des Wettkampfes (spätestens eine Woche vor dem Wettkampf) nicht geklärt oder kann der Verein keinen Kampfrichter zur Verfügung stellen, ist er für den Wettkampf durch die Wettkampfleitung nicht zugelassen! **Die Wettkampfleitung ist nicht für die Organisation eines Ersatzkampfrichters, den ein Verein einkaufen kann, zuständig. Dies ist durch die Vereine selbstständig zu klären.**
4. Die Wettkampfleitung behält sich vor Vereinen, die zu wenige Kampfrichter stellen können, diese gegen eine Strafgebühr von 25 € pro Kampfrichter zu erlassen. Dies kann erst nach dem Meldeschluss und nur in Absprache mit dem/der Oberkampfrichter/in geschehen, falls bereits genügend Kampfrichter für eine problemlose Durchführung des Wettkampfes gemeldet sind.

Die erstplatzierten Mannschaften und Einzelsieger/innen erhalten einen Pokal. Die ersten drei Mannschaften und Einzelturner/innen erhalten eine Urkunde und alle Turnerinnen und Turner bekommen eine Medaille.

Meldung: schriftlich bis zum 01. März 2014 an

**Tanja Schröder
Hasenweg 5
57223 Kreuztal
dieschroedis@t-online.de**

Der Poststempel oder E- Mail - Eingang der Meldungen sind bindend, spätere Meldungen werden nicht berücksichtigt .

Startgeld: € 4,-- pro Teilnehmer/-in.
Nachmeldegebühr: € 1,-- pro Teilnehmer/-in.

Nachmeldungen sind bis zum 04.03.2014 möglich. Verspätet eingehende (Nach-)Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Das Startgeld muss bis spätestens 07.03..2014 auf folgendes Konto überwiesen werden. Sollte das Startgeld nicht pünktlich überwiesen werden und kann vor Ort keine Durchschrift des Überweisungsträgers vorgelegt werden behält sich die Wettkampfleitung vor das Startgeld in Bar vor Ort zu verlangen oder eine Teilnahme am Wettkampf zu untersagen.

Turnjugend im Siegerland Turngau

Kontonummer: 771299101

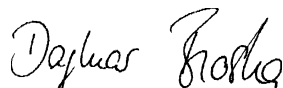
BLZ: 46060040

Volksbank im Siegerland eG

Verwendungszweck: Gauschülerwettkampf 2014 / Vereinsname

Die Durchschrift des Überweisungsträgers bzw. der Ausdruck der Onlineüberweisung ist bei der Wettkampfleitung vor Beginn des Wettkampfs vorzulegen.

Dagmar Broska



Vorsitzende